

**INSTITUT FÜR  
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**

**VORANSCHLAG 2021**

## BERICHT DES PRÄSIDENTEN ZUM VORANSCHLAG 2020

Das Institut für Wirtschaftsförderung stellt als Sonderbetrieb der Handelskammer Bozen deren rechte Hand bei der Umsetzung einer Reihe von Tätigkeiten dar, welche dazu dienen sollen, die Unternehmen der Autonomen Provinz Bozen in folgenden Bereichen zu unterstützen:

- WIFO - Wirtschaftsforschungsinstitut
- WIFI - Weiterbildung
- Innovation und Unternehmensentwicklung
- Schiedsgericht
- Kommunikation

Die zwei gesamtstaatlichen Projekte im Bereich der Digitalisierung der Unternehmen und für den Austausch zwischen Schule und Arbeitswelt, an denen man sich seit 2017 beteiligt hat, sind für den Dreijahreszeitraum 2020–2022 verlängert und um ein Projekt zur Vorbereitung der KMUs auf internationale Märkte und ein Projekt betreffend die Unternehmen in Krise ergänzt worden. Das Institut für Wirtschaftsförderung wird in diesen Bereichen weiterhin einige Tätigkeiten durchführen: der Bereich Innovation und Unternehmensentwicklung betreut die Dienste betreffend die Beitragszahlungen an Unternehmen, das WIFI – Weiterbildung organisiert Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich der Digitalisierung, während das WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut Dienste in den Schulen anbieten wird, um die Wirtschaftskenntnisse bei den Oberschülern zu fördern. Die Ausgaben, welche für diese Projekte anfallen, werden dank der Erhöhung der Kammergebühr von der Handelskammer gedeckt.

Im Jahr 2021 stehen zwei besonders wichtige Projekte an:

- In erster Linie soll ein Talent Center errichtet werden, eine Struktur für Mittelschulabgänger, um ihnen die Bildungs- und Berufsorientierung zu erleichtern. Diese Tätigkeit wird gemeinsam mit der Autonomen Provinz Bozen und in Zusammenarbeit mit der Universität Bozen und der Wirtschaftskammer Graz durchgeführt.
- Ab 2021 wird das WIFI – Weiterbildung zudem Kurse für angehende Meister im Handwerk anbieten.

Gehen wir nun auf eine zusammenfassende Analyse der Posten des Voranschlags 2021 über.

### **Ergebnis des Geschäftsjahres**

Dank der Finanzierung von Seiten der Handelskammer schließt der Voranschlag im Ausgleich.

### **Ordentliche Einnahmen**

Die Einnahmen aus Dienstleistungen sind im Vergleich zu den letzten Jahren in einem geringfügigeren Ausmaß vorgesehen worden, da das WIFI – Weiterbildung weiterhin Informationsveranstaltungen organisieren wird, für die keine Gebühren zu Lasten der Teilnehmer berechnet werden, da diese von allgemeinem Charakter und auf sämtliche Südtiroler Unternehmen ausgerichtet sind und im Rahmen der gesamtstaatlichen Projekte im Bereich der Digitalisierung (PID) und Internationalisierung abgewickelt werden.

Die anderen Einnahmen beziehen sich fast ausschließlich auf die Rückerstattung der Ausgaben für die Tätigkeiten betreffend die gesamtstaatlichen Projekte „Digitalisierung der Unternehmen – PID“, „Bildung Arbeit“, „Vorbereitung der KMUs auf internationale Märkte“ und „Unternehmenskrise“ von Seiten der Handelskammer.

Die als Regionalbeiträgen oder von anderen öffentlichen Ämtern bezogenen Ressourcen beziehen sich unter anderem auf die Spesenrückerstattung für die Verwaltung des Enterprise Europe Network – EEN Schalters sowie auf die Finanzierung laut Landesgesetz Nr. 7/2000. Ab 2021 ist auch eine jährliche Finanzierung der Meisterkurse von Seiten der Autonomen Provinz Bozen vorgesehen.

Unter den ordentlichen Einnahmen ist die Finanzierung von Seiten der Kammer in einem höheren Ausmaß als 2020 vorgesehen worden. Der Gesamtbetrag von 5.525.000 Euro dient hauptsächlich auch zur Deckung der Ausgaben, welche für die Inbetriebnahme des Talent Centers durch das Wirtschaftsforschungsinstitut – WIFO anfallen.

### **Strukturkosten und institutionelle Ausgaben**

Unter den Strukturkosten sind im Vergleich zu den vorhergehenden Geschäftsjahren höhere Personalausgaben vorgesehen worden, da neue Bedienstete für das Talent Center eingestellt werden. Auch der Posten der Abschreibungen ist erhöht worden, um die Kosten vorzusehen, welche durch die notwendigen Investitionen für die Errichtung der neuen Struktur anfallen.

Hinsichtlich der institutionellen Ausgaben sind im Vergleich zu den bisherigen Haushaltsplänen etwas höhere Mittel vorgesehen worden, die sich wiederum auf die Inbetriebnahme des Talent Centers beziehen. Für die Verwirklichung der Struktur müssen unter anderem die bereits vom Talent Center der Wirtschaftskammer Graz (A) entwickelten Tests angekauft, angepasst und übersetzt werden.

### **Einnahmen und Ausgaben im Finanzbereich sowie außerordentliche Posten**

Die im Jahr 2021 zu erwartenden Zinserträge sind fast gänzlich gestrichen worden, da die Bank die bisher angewandten Zinssätze erheblich reduziert hat.

### **Investitionen**

Die vorgesehenen Investitionen belaufen sich auf 1.225.000 Euro und betreffen zu gut 90 % die Verwirklichung des genannten Talent Centers. Abgesehen von der Anpassung der Immobilie müssen mehr als 20 Testkojen mit Möbeln, Hardware, Software und spezifischen Anlagen ausgestattet werden.

On. Dr. Michl Ebner  
Präsident

# VORANSCHLAG 2021

Posten	Voraussichtlicher Abschluss zum 31.12.2020	Summe laut Voranschlag	Voranschlag 2021					
			WIFI – Weiterbildung	WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut	Innovation und Unternehmensentwicklung	Schiedsgericht	Kommunikation, andere Projekte und Verwaltung	
A) ORDENTLICHE EINNAHMEN								
1) Einnahmen aus Dienstleistungen	1.891.600	1.635.350	208.140	5.000	13.870	180.000	1.228.340	
2) Andere Einnahmen und Erlöse	396.030	426.750	170.620	0	120.070	0	136.060	
3) EU-Beiträge	35.000	40.800	0	0	0	0	40.800	
4) Beiträge der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	595.350	691.650	391.650	200.000	100.000	0	0	
5) Beitrag der Handelskammer	3.800.000	5.525.000	0	1.825.000	0	0	3.700.000	
<b>Summe (A)</b>	<b>6.717.980</b>	<b>8.319.550</b>	<b>770.410</b>	<b>2.030.000</b>	<b>233.940</b>	<b>180.000</b>	<b>5.105.200</b>	
B) Strukturkosten								
6) Institutionelle Organe	73.100	73.100	0	16.000	0	25.000	32.100	
7) Personal	2.993.900	3.138.600	0	3.000	0	0	3.135.600	
8) Betrieb der Ämter	1.219.700	1.279.400	166.550	101.750	36.900	2.100	972.100	
9) Abschreibungen und Rückstellungen	1.296.500	1.496.600	0	188.100	0	0	1.308.500	
<b>Summe (B)</b>	<b>5.583.200</b>	<b>5.987.700</b>	<b>166.550</b>	<b>308.850</b>	<b>36.900</b>	<b>27.100</b>	<b>5.448.300</b>	
C) Institutionelle Ausgaben								
10) Ausgaben für Projekte und Initiativen	1.106.380	2.324.850	605.910	1.133.600	111.300	103.000	371.040	
<b>Summe (C)</b>	<b>1.106.380</b>	<b>2.324.850</b>	<b>605.910</b>	<b>1.133.600</b>	<b>111.300</b>	<b>103.000</b>	<b>371.040</b>	
D) Einnahmen u. Ausgaben im Finanzbereich	1.000	1.000	0	0	0	0	1.000	
E) Außerordentliche Einnahmen u. Ausgaben	-29.400	0	0	0	0	0	0	
F) Wertberichtigungen der Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Verlust/Gewinn des Geschäftsjahres</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.050</b>	<b>587.550</b>	<b>83.740</b>	<b>48.900</b>	<b>-718.140</b>	
G) Investitionen in immaterielle Anlagen	8.000	337.000	12.000	320.000	0	0	5.000	
H) Investitionen in materielle Anlagen	252.000	888.000	23.000	792.500	8.500	0	64.000	
I) Investitionen in Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Investitionen</b>	<b>260.000</b>	<b>1.225.000</b>	<b>35.000</b>	<b>1.112.500</b>	<b>8.500</b>	<b>0</b>	<b>69.000</b>	

## Protokoll der Sitzung des Kollegiums der Rechnungsprüfer

Am 14. Oktober 2020 hat sich das Kollegium der Rechnungsprüfer des Institutes für Wirtschaftsförderung, Sonderbetrieb der Handelskammer Bozen, in einem Saal im Sitz in der Südtiroler Straße Nr. 60 versammelt.

Um 10.00 Uhr sind folgende Personen anwesend:

- Dr. Günther ÜBERBACHER - Präsident,
- Dr. Barbara GIORDANO - Mitglied,
- Dr. Carmen SEIDNER - Mitglied.

Die Sitzung findet im Beisein von Vizeregensekretär Dr. Luca Filippi, unterstützt durch Dr. Daniel Hofmann und Frau Irene Langebner statt.

- omissis -

### Tätigkeitsprogramm und Voranschlag 2021

Das Kollegium der Rechnungsprüfer ist, gemäß Artikel 9, Absatz 3, Buchstabe d), der Satzung der Körperschaft, angehalten, eine Bewertung des erstellten Tätigkeitsprogramms und Voranschlags abzugeben, insbesondere im Hinblick auf die finanzielle Tragbarkeit desselben.

Das Dokument erläutert das Programm, welches das Institut, im Laufe des kommenden Geschäftsjahres, über die verschiedenen Bereiche durchzuführen beabsichtigt. Den Voranschlag wird ein Bericht des Präsidenten beigefügt.

Die Tätigkeit kann wie folgt zusammengefasst werden:

<b>Ausgabe-/Einnahmenposten</b>	<b>Gesamtbeträge</b>
<b>A) Ordentliche Einnahmen</b>	
1) Einnahmen aus Dienstleistungen	1.635.350
2) Andere Einnahmen und Erlöse	426.750
3) EU-Beiträge	40.800
4) Beiträge der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	691.650
5) Andere Beiträge	
<u>Beitrag der Handelskammer</u>	<u>5.525.000</u>
<b>Summe (A)</b>	<b>8.319.550</b>
<b>B) Strukturkosten</b>	
6) Institutionelle Organe	73.100
7) Personal	3.138.600
8) Betrieb der Ämter	1.279.400
9) <u>Abschreibungen und Rückstellungen</u>	<u>1.496.600</u>
<b>Summe (B)</b>	<b>5.987.700</b>

<b>C) Institutionelle Ausgaben</b>	
10) <u>Ausgaben für Projekte und Initiativen</u>	2.324.850
<b>Summe (C)</b>	<b>2.324.850</b>

D) Einnahmen u. Ausgaben im Finanzbereich	1.000
E) Außerordentliche Einnahmen u. Ausgaben	-8.000
F) <u>Wertberichtigungen der Finanzanlagen</u>	0
<b>Verlust/Gewinn des Geschäftsjahres</b>	<b>0</b>

Immaterielle Anlagen	337.000
Materielle Anlagen	887.000
<u>Finanzanlagen</u>	0
<b>Investitionen</b>	<b>1.225.000</b>

Die institutionellen Ausgaben beziehen sich direkt auf die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche und sind wie folgt aufgeteilt worden:

WIFI – Weiterbildung	605.910
WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut	1.133.600
Innovation und Unternehmensentwicklung	111.300
Schiedsgericht	103.000
<u>Kommunikation und andere Initiativen u. Projekte</u>	371.040
<b>Summe institutionelle Ausgaben</b>	<b>2.324.850</b>

Bei der Erstellung des Voranschlags 2021 sind die für das kommende Geschäftsjahr geplanten Tätigkeiten berücksichtigt worden: das WIFI-Weiterbildung wird Kurse für angehende Meister im Handwerk anbieten, während das WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut das Talent Center verwalten wird, eine Struktur, um den Mittelschulabgängern die Bildungs- und Berufsorientierung zu erleichtern.

Der Voranschlag 2021 schließt wie von den entsprechenden Bestimmungen vorgesehen im Ausgleich und beinhaltet Investitionen von 1.225.000 Euro.

Das Kollegium erteilt:

- nach Kenntnisnahme, dass die Strukturkosten sich im Ausmaß von 72 % auf die Gesamtausgaben auswirken (Kosten für das abgestellte Handelskammerpersonal und das eigene Personal 38 %, Institutionelle Organe und Betrieb 16 %, Abschreibungen und Rückstellungen 18 %) und dass genannte Position auch die Aufwendungen in Zusammenhang mit der Verwaltung des Handelskammersitzes umfasst;
- nach Feststellung, dass die öffentlichen Zuschüsse 80 % der Einnahmen darstellen (Handelskammer 71,5 %, Autonome Provinz Bozen 8 %, Europäische Union 0,5 %);
- nach Überprüfung des finanziellen und wirtschaftlichen Gleichstandes des Voranschlags,

ein positives Gutachten

zur Genehmigung des Tätigkeitsprogramms und Voranschlages 2021 in der vom Präsidenten des Institutes unterbreiteten Form.

Die Durchführung des Tätigkeitsprogrammes steht, sowohl für den von der Handelskammer Bozen, als auch für den von der Autonomen Provinz Bozen finanzierten Anteil, unter dem Vorbehalt der Einlösung der Verpflichtung der beiden Körperschaften.

Die Sitzung endet nach Abfassung und Unterzeichnung des vorliegenden Protokolls um 11.00 Uhr.

DER PRÄSIDENT DES  
KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER

Dr. Günther Überbacher

Dr. Barbara Giordano

Dr. Carmen Seidner





**ISTITUTO PER LA PROMOZIONE  
DELLO SVILUPPO ECONOMICO**

**PREVENTIVO 2021**

## RELAZIONE DEL PRESIDENTE AL PREVENTIVO 2021

L'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, quale azienda speciale della Camera di commercio di Bolzano, rappresenta il braccio operativo nella gestione di tutta una serie di attività finalizzate a supportare le imprese della Provincia autonoma di Bolzano nei seguenti settori:

- IRE – Istituto di ricerca economica
- WIFI – Formazione
- Innovazione e sviluppo d'impresa
- Camera arbitrale
- Comunicazione

I progetti nazionali in materia di digitalizzazione delle imprese ed in materia di promozione dell'alternanza scuola-lavoro, già avviati nel 2017, sono stati riproposti per il triennio 2020-2022 e verranno affiancati da un progetto per la preparazione delle PMI ad affrontare i mercati internazionali e da un progetto per la crisi d'impresa. L'Istituto per la promozione dello sviluppo economico continuerà, quindi, a gestire diverse attività in merito: il reparto Innovazione e sviluppo d'impresa curerà i servizi legati ai contributi da erogare alle imprese, il WIFI – Formazione organizzerà ulteriori misure formative sulla digitalizzazione e sull'internazionalizzazione, mentre l'Istituto di ricerca economica – IRE continuerà ad offrire servizi alle scuole per promuovere l'economia tra gli studenti delle scuole superiori. Gli oneri da sostenere per i progetti verranno coperti, grazie all'aumento del diritto camerale, dalla Camera di commercio.

Preme sottolineare due aspetti molto importanti relativi al 2021:

- È prevista, innanzitutto, l'istituzione di un Talent Center, una struttura destinata agli studenti delle scuole medie per facilitare loro l'orientamento al lavoro ed alle professioni. Tale attività verrà gestita insieme alla Provincia autonoma di Bolzano e con la collaborazione dell'Università di Bolzano e la Camera dell'economia di Graz.
- Dal 2021 il WIFI – Formazione, in secondo luogo, offrirà dei corsi anche per gli aspiranti maestri artigiani.

Passiamo, ora, ad una sintetica analisi delle poste di bilancio preventivo 2021.

### **Risultato d'esercizio**

Grazie al finanziamento da parte della Camera di commercio, il preventivo chiude in pareggio.

### **Ricavi ordinari**

I proventi da servizi sono stati previsti in misura più bassa rispetto al passato in quanto il WIFI – Formazione organizzerà sempre più manifestazioni informative, per le quali non è prevista nessuna quota di partecipazione a carico degli interessati in quanto di natura generale e destinate indistintamente a tutte le imprese altoatesine nell'ambito dei progetti nazionali della digitalizzazione (PID) e internazionalizzazione.

Gli altri proventi riguardano quasi interamente il rimborso da parte della Camera di commercio degli oneri da sostenere per le attività gestite relativamente ai citati progetti nazionali "Punto impresa digitale – PID", "Formazione lavoro", "Preparazione delle PMI ad affrontare i mercati internazionali" e "Crisi d'impresa".

Le somme percepite a titolo di contributi regionali o da altri enti pubblici si riferiscono, tra l'altro, al rimborso delle spese per la gestione dello sportello Enterprise Europe Network – EEN, nonché al finanziamento previsto dalla legge provinciale n. 7/2000. Dal 2021 si prevede anche un finanziamento annuale da parte della Provincia autonoma di Bolzano, che si riferisce ai corsi per gli aspiranti maestri artigiani.

Tra i ricavi ordinari è stato previsto un finanziamento camerale maggiorato rispetto al 2020, per un importo complessivo di 5.525.000 Euro, destinato soprattutto agli oneri connessi all'avvio del Talent Center, gestito dall'Istituto di ricerca economica – IRE.

### **Costi di struttura e costi istituzionali**

Tra i costi di struttura sono stati previsti degli oneri del personale maggiori a quelli degli esercizi precedenti in quanto verranno assunti nuovi collaboratori per il Talent Center. Anche la voce relativa agli ammortamenti è stata aumentata per far fronte agli oneri per ammortamento generati dagli investimenti necessari alla creazione della nuova struttura.

Relativamente ai costi istituzionali sono stati previsti degli stanziamenti maggiori rispetto al passato, dovuti sempre all'avvio del Talent Center. Per la realizzazione della struttura devono essere acquistati, adeguati e tradotti, tra l'altro, i test già sviluppati dal Talent Center della Camera dell'economia di Graz (A).

### **Proventi ed oneri finanziari e straordinari**

Gli interessi attivi attesi per il 2021 sono stati quasi azzerati in quanto la banca ha notevolmente ridotto il tasso d'interesse sinora applicato.

### **Investimenti**

Gli investimenti previsti ammontano a 1.225.000 Euro destinati, per il 90%, alla realizzazione del citato Talent Center. Oltre alla predisposizione dell'immobile dovranno essere allestite oltre 20 postazioni dove effettuare i test con mobili, hardware, software e con degli impianti specifici.

On. Dr. Michl Ebner  
Presidente

# PREVENTIVO 2021

Voce	Preconsuntivo al 31.12.2020	Totale preventivo	Preventivo 2021					
			WIFI – Formazione	WIFO – Istituto di ricerca economica	Innovazione e sviluppo d'impresa	Camera arbitrale	Comunicazione, altri progetti e amministrazione	
A) Ricavi ordinari								
1) Proventi da servizi	1.891.600	1.635.350	208.140	5.000	13.870	180.000	1.228.340	
2) Altri proventi o rimborsi	396.030	426.750	170.620	0	120.070	0	136.060	
3) Contributi da organismi comunitari	35.000	40.800	0	0	0	0	40.800	
4) Contributi regionali o da altri enti pubblici	595.350	691.650	391.650	200.000	100.000	0	0	
5) Contributo della Camera di commercio	3.800.000	5.525.000	0	1.825.000	0	0	3.700.000	
<b>Totale (A)</b>	<b>6.717.980</b>	<b>8.319.550</b>	<b>770.410</b>	<b>2.030.000</b>	<b>233.940</b>	<b>180.000</b>	<b>5.105.200</b>	
B) Costi di struttura								
6) Organi istituzionali	73.100	73.100	0	16.000	0	25.000	32.100	
7) Personale	2.993.900	3.138.600	0	3.000	0	0	3.135.600	
8) Funzionamento degli uffici	1.219.700	1.279.400	166.550	101.750	36.900	2.100	972.100	
9) Ammortamenti e accantonamenti	1.296.500	1.496.600	0	188.100	0	0	1.308.500	
<b>Totale (B)</b>	<b>5.583.200</b>	<b>5.987.700</b>	<b>166.550</b>	<b>308.850</b>	<b>36.900</b>	<b>27.100</b>	<b>5.448.300</b>	
C) Costi istituzionali								
10) Spese per progetti e iniziative	1.106.380	2.324.850	605.910	1.133.600	111.300	103.000	371.040	
<b>Totale (C)</b>	<b>1.106.380</b>	<b>2.324.850</b>	<b>605.910</b>	<b>1.133.600</b>	<b>111.300</b>	<b>103.000</b>	<b>371.040</b>	
D) Gestione finanziaria	1.000	1.000	0	0	0	0	1.000	
E) Gestione straordinaria	-29.400	0	0	0	0	0	0	
F) Rettifiche di valore di attività finanziarie	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Disavanzo/Avanzo economico d'esercizio</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.050</b>	<b>587.550</b>	<b>83.740</b>	<b>48.900</b>	<b>-718.140</b>	
G) Investimenti in immobilizzazioni immateriali	8.000	337.000	12.000	320.000	0	0	5.000	
H) Investimenti in immobilizzazioni materiali	252.000	888.000	23.000	792.500	8.500	0	64.000	
I) Investimenti in immobilizzazioni finanziarie	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Investimenti</b>	<b>260.000</b>	<b>1.225.000</b>	<b>35.000</b>	<b>1.112.500</b>	<b>8.500</b>	<b>0</b>	<b>69.000</b>	

## VERBALE DELLA RIUNIONE DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI

Il giorno 14 ottobre 2020 si è riunito, in una sala presso la sede camerale in via Alto Adige n. 60, il Collegio dei revisori dei conti dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, azienda speciale della Camera di commercio di Bolzano.

Alle ore 10.00 sono presenti i signori:

- dott. Günther ÜBERBACHER - Presidente,
- dott.ssa Barbara GIORDANO - Componente;
- dott.ssa Carmen SEIDNER - Componente.

Assiste alla verifica il dott. Luca Filippi, Vicesegretario generale, coadiuvato dal dott. Daniel Hofmann e da Irene Langebner.

- omissis -

### Programma di attività e preventivo 2021

Il Collegio dei revisori dei conti è chiamato, ai sensi dell'articolo 9, comma 3, lettera d), dello Statuto dell'ente, ad esprimere le proprie valutazioni in ordine, principalmente, alla compatibilità finanziaria del programma di attività e del preventivo.

Il documento illustra il programma che l'Istituto, attraverso i vari reparti, intende sviluppare nel corso del prossimo esercizio. Il documento verrà corredato da una relazione illustrativa del Presidente.

L'attività può essere riassunta come segue:

<b>Voci di costo/ricavo</b>	<b>Importi complessivi</b>
<b>A) Ricavi ordinari</b>	
1) Proventi da servizi	1.635.350
2) Altri proventi o rimborsi	426.750
3) Contributi da organismi comunitari	40.800
4) Contributi regionali o da altri enti pubblici	691.650
5) Altri contributi	
<u>Contributo della Camera di commercio</u>	<u>5.525.000</u>
<b>Totale (A)</b>	<b>8.319.550</b>
<b>B) Costi di struttura</b>	
6) Organi istituzionali	73.100
7) Personale	3.138.600
8) Funzionamento	1.279.400
9) <u>Ammortamenti e accantonamenti</u>	<u>1.496.600</u>
<b>Totale (B)</b>	<b>5.987.700</b>

<b>C) Costi istituzionali</b>	
10) <u>Spese per progetti e iniziative</u>	<u>2.324.850</u>
<b>Totale (C)</b>	<b>2.324.850</b>
D) Gestione finanziaria	1.000
E) Gestione straordinaria	-8.000
F) <u>Rettifiche di valore di attività finanziarie</u>	<u>0</u>
<b>Disavanzo/Avanzo economico d'esercizio</b>	<b>0</b>

Immobilizzazioni immateriali	337.000
Immobilizzazioni materiali	888.000
<u>Immobilizzazioni finanziarie</u>	<u>0</u>
<b>Investimenti</b>	<b>1.225.000</b>

I costi istituzionali che si riferiscono direttamente alle attività svolte dai singoli settori sono stati così suddivisi:

WIFI – Formazione	605.910
IRE – Istituto di ricerca economica	1.133.600
Innovazione e sviluppo d'impresa	111.300
Camera arbitrale	103.000
<u>Comunicazione e altre iniziative e progetti</u>	<u>371.040</u>
<b>Totale costi istituzionali</b>	<b>2.324.850</b>

Il preventivo 2021 è stato redatto tenendo conto delle attività programmate per il prossimo esercizio: il WIFI – Formazione dovrà offrire dei corsi anche per gli aspiranti maestri artigiani, mentre l'IRE – Istituto di ricerca economica gestirà il Talent Center, una struttura destinata agli studenti delle scuole medie per facilitare loro l'orientamento al lavoro ed alle professioni.

Il preventivo 2021 chiude in pareggio come previsto dalla normativa e prevede investimenti pari a 1.225.000 Euro.

Il Collegio:

- preso atto che i costi di struttura incidono nella misura del 72% sul totale della spesa (costi per il personale camerale distaccato e proprio 38%, organi istituzionali e oneri di funzionamento 16%, ammortamenti e accantonamenti 18%) e che tale voce comprende anche gli oneri di gestione dell'immobile camerale;
- rilevato che i finanziamenti pubblici rappresentano l'80% delle entrate (Camera di commercio 71,5%, Provincia autonoma 8%, Unione Europea 0,5%),
- accertato il pareggio finanziario e l'equilibrio economico del preventivo,

esprime parere favorevole

all'approvazione del programma di attività e preventivo per l'esercizio 2021, nella versione proposta dalla presidenza dell'Istituto.

Nell'esecuzione il programma è subordinato, sia per la parte finanziata dalla Camera di commercio di Bolzano, sia per la parte finanziata dalla Provincia autonoma di Bolzano, all'ottenimento di idoneo impegno da parte dei due enti.

La riunione è tolta alle ore 11.00 previa redazione e sottoscrizione del presente verbale.

IL PRESIDENTE DEL COLLEGIO  
DEI REVISORI DEI CONTI

dott. Günther Überbacher

dott.ssa Barbara Giordano

dott.ssa Carmen Seidner